

Herren 2. Kreisklasse Ost 1

SV Fürth IV : TTC 1955 Hornbach II
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SV Fürth IV und dem TTC 1955 Hornbach II

Freude herrschte am Freitagabend, als Leon Thomasberger nach ca. 2 Stunden und 5 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den SV Fürth IV im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Ost 1 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC 1955 Hornbach II. Das Gastteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Fürth IV nun ein Punkteverhältnis von 1:29 in der Tabelle auf, während der der TTC 1955 Hornbach II 13:15 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz Blitzstart verloren Sauer / Thomasberger ihr Spiel gegen Römer / Schäfer letztlich in vier Sätzen. Weber / Wolk waren in der Partie gegen Breunig / Schneider nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Lucas Sauer im Spiel gegen Nils Schäfer bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was eine Aufholjagd! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Paul Weber beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Thomas Römer. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jonas Wolk konnte im Spiel gegen Volker Schneider dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Leon Thomasberger gegen Christian Breunig, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Fürth IV und des TTC 1955 Hornbach II. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Lucas Sauer beim 2:3 gegen Thomas Römer. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Sauer dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Eine knappe Niederlage gab es für Paul Weber beim 7:11, 11:3, 12:14, 11:5, 10:12 gegen Nils Schäfer. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Jonas Wolk konnte Christian Breunig in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Nach diesem Einzel steht Wolk somit bei 3 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Breunig ein 3:6 ausweist. Leon Thomasberger und Volker Schneider holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Leon Thomasberger und Volker Schneider, das Leon Thomasberger letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Fürth IV tritt dabei gegen die SKG Löhrbach II an, während es der TTC 1955 Hornbach II mit der SG 03 Mitlechtern III zu tun bekommt.

Statistik:

SV Fürth IV

Doppel: Sauer / Thomasberger 0:1, Weber / Wolk 1:0

Einzel: L. Sauer 1:1, P. Weber 0:2, J. Wolk 2:0, L. Thomasberger 1:1

TTC 1955 Hornbach II

Doppel: Römer / Schäfer 1:0, Breunig / Schneider 0:1

Einzel: T. Römer 2:0, N. Schäfer 1:1, C. Breunig 1:1, V. Schneider 0:2